

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Stadtrates
am Dienstag, den 23.06.2026, um 19:00 Uhr
im Bürgersaal Marktschule, Markt 6, 49593 Bersenbrück
(STR/065/2026)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Klütch, Christian

Mitglieder
Bekermann, Sebastian
Gneiding, Vitali
Hammerschmidt, Peter
Heitland, Marten
Hermes, Martina
Hugenberg, Holger
Justa, Christine
Koop, Johannes
Krasniq, Besian
Krusche, Manfred
Krüsselmann, Ulrich
Lorchheim, Tim
Menslage, Heike
Middelschulte, Elisabeth
Nesslage, Annette
Stöhler, Jan
Strehl, Michael
Weissbeck, Thorsten
Weissmann, Josef

von der Verwaltung
Wesselkämper, Phil

Protokollführer/in
Wessel, Ilka

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bürgermeister Klütsch eröffnet um 19:00 Uhr die heutige Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt die Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Stadtratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Bürgermeister Klütsch teilt mit, dass die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 3 „Berufung einer anderen Person gem. § 71 Abs. 7 NKomVG zum Mitglied des Ausschusses für Finanzen, Kultur, kommunale Paten- und Partnerschaften, Tourismus und Stadtmarketing“ erweitert werden soll.

Die geänderte Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 12.03.2026

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 12.03.2026 wird mit 19 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung in Form und Inhalt genehmigt.

3. Berufung einer anderen Person gem. § 71 Abs. 7 NKomVG zum Mitglied des Ausschusses für Finanzen, Kultur, kommunale Paten- u. Partnerschaften, Tourismus und Stadtmarketing Vorlage: 5052/2026

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz den Sachverhalt.

Nach einer kurzen Beratung fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Herr Simon Uphoff wird in den Ausschuss für Finanzen, Kultur, kommunale Paten- und Partnerschaften, Tourismus u. Stadtmarketing als beratenes Mitglied gem. § 71 Abs. 7 NKomVG berufen. Herr Andreas Wiegmann wird gleichzeitig als beratendes Mitglied abberufen.“

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Klütsch berichtet von verschiedenen Veranstaltungen, welche stattgefunden haben. Außerdem berichtet er über die Eröffnung des Conti auf dem Marktplatz, welcher sehr gut genutzt wird.

5. Bericht der Verwaltung

a) Kita Zur Freude - Dachsanierung

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper berichtet, dass die Sanierung der Dachflächen für den Sommer geplant ist. Die Stadt befindet sich im finalen Abstimmungsprozess mit der bauausführenden Firma und den beteiligten Gutachtern/Fachplanern. Die Schließzeiten der Kita sollen dann für die Dachflächensanierungen genutzt werden. Auf der rechtlichen Ebene konnte bis zum heutigen Tage immer noch keine Kostenübernahmeerklärung durch die Beklagten verzeichnet werden. Sollte diese bis zum Ablauf des heutigen Tages nicht vollumfänglich bei der Stadt Bersenbrück eingehen, wird Klage durch die Stadt erhoben. Die bauliche Sanierung soll jedoch unabhängig des Weiteren rechtlichen Verlaufs umgesetzt werden.

b) 25-jährige Städtepartnerschaft Tinténia – Bürgerfahrt

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Partnerschaft der Städte Bersenbrück und Tinténia wird auf Einladung der Stadt Tinténia im Herbst 2026 eine Bürgerreise in die Partnerstadt angeboten. Interessierte Bürger*innen können sich hierzu gerne beim Partnerschaftsverein melden. Ebenso ruft Allgemeiner Vertreter Wesselkämper bei den Ratsmitgliedern zur regen Beteiligung auf und bittet um Rückmeldung.

c) Windpark Puchtgraben

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper gibt bekannt, dass die Prowind GmbH den Windpark Puchtgraben (Menkenheide) realisieren möchte. Es ist die Erstellung von 3 WEA geplant. Die vorbereitenden Arbeiten hierfür sollen in den nächsten Wochen beginnen. Die Firma Prowind GmbH wird hierzu auch noch eine öffentlichkeitswirksame Kommunikation aufbauen. Aktuell befindet sich die Stadt Bersenbrück noch in den Abstimmungsgesprächen mit der Prowind GmbH hinsichtlich der Zuwegungssicherung in den Windpark sowie der vertraglichen Vereinbarungen zur Kabelverlegung.

d) Zukunftsraum Demografie – Mikroförderung

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper berichtet, dass sich die Stadt Bersenbrück erfolgreich in Kooperation mit der Fördergemeinschaft „Aktuelles Bersenbrück“ und Bersenbrücks Mitte für eine Mikroförderung beim Bundesprogramm Zukunftsraum Demografie beworben und eine Förderung in Höhe von 5.000 € erhalten hat. Eingereicht wurde eine

Projektskizze „Ortszentrum als intergenerationeller Treffpunkt“. Ziel des Projektes ist es, die Erfordernisse und Möglichkeiten des Ortszentrums als intergenerationeller Treffpunkt mit multifunktionaler Nutzung zu ermitteln und zu konzipieren. Die Fördersumme deckt hierbei alle entstehenden Kosten ab und beträgt 100 %. Es sollen Akteure aus den Bereichen Handel, Kultur und Tourismus eingebunden werden. Ein erstes Auftakttreffen unter Beteiligung der pro-t-in GmbH als externe Beratung hat auch bereits stattgefunden.

6. Berichte der Ausschüsse

6.1. Ausschusses für Bauen, Planen, Umwelt und Klimaschutz vom 17.03.2026

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt dem Ausschussvorsitzenden Hugenberg das Wort.

Ausschussvorsitzender Hugenberg erläutert anhand der Niederschrift den Sitzungsverlauf. Die Ausführungen des Ausschussvorsitzenden Hugenberg werden mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte, die separat auf der Tagesordnung behandelt werden, zustimmend zur Kenntnis genommen.

6.1.1. Umgang mit dem Bauturbo, Änderungen im Baugesetzbuch durch das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung; Vorstellung durch den FD III Leiter Jürgen Rolfsen Vorlage: 4958/2026

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz den Sachverhalt.

Nach einer kurzen Austausch werden die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

6.2. Ausschuss für Bauen, Planen, Umwelt und Klimaschutz vom 05.05.2026

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt dem Ausschussvorsitzenden Hugenberg das Wort.

Ausschussvorsitzender Hugenberg erläutert anhand der Niederschrift den Sitzungsverlauf. Die Ausführungen des Ausschussvorsitzenden Hugenberg werden mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte, die separat auf der Tagesordnung behandelt werden, zustimmend zur Kenntnis genommen.

**6.2.1. Verkehrskonzept Bersenbrück
hier: Beschluss
Vorlage: 4952/2026**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Ratsherr Weissmann stellt einen Ergänzungsantrag zum Parkraum und bittet den ruhenden Verkehr von der Beschlussfassung auszuschließen und gesondert zu betrachten.

Nach einer eingehenden Beratung zum Ergänzungsantrag wird dieser mit 16 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen abgelehnt.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Bersenbrück mit 19 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

„Das Verkehrskonzept von IPW wird in der vorliegenden Form beschlossen. Die Erkenntnisse aus dem Verkehrskonzept 2026 sollen bei zukünftigen Maßnahmen berücksichtigt werden. Die Umsetzung von konkreten Maßnahmen sind mit dem Rat der Stadt Bersenbrück zu beschließen.“

Folgende Maßnahmen sollen kurzfristig umgesetzt werden:

- **Aufbringung Radpiktogramme gem. Verkehrskonzept**
- **Beschilderung bestehender Parkplätze optimieren**
- **Zählung Querungszahlen Bramscher Straße Höhe Thalia**
- **Neuordnung Parken gem. Verkehrskonzept**
Parkscheibenregelung werktags von 8 – 18 Uhr
- **Planungskosten im Haushalt 2027 für den Bereich Am Bahnhof einstellen.“**

6.2.2. Ankauf von Flächen von der Klosterkammer; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.04.2026
Vorlage: 4972/2026

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Ratsfrau Middelschulte erläutert die Intension des gestellten Antrages der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen.

Nach einem kurzen Austausch fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Flächen der Klosterkammer sollen für weitere drei Jahre gepachtet werden.“

6.2.3. Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen B-Plan Nr. 71 "Hertmann I"
hier: Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 09.03.2026
Vorlage: 4982/2026

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Nach einem kurzen Austausch fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen betreffend des B-Plan 71 beauftragt.“

6.2.4. Tempo 30 im gesamten Stadtbereich
hier: Antrag CDU-Fraktion vom 22.04.2026
Vorlage: 4983/2026

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Nach einem kurzen Austausch fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Verwaltung prüft die Anordnung weiterer Geschwindigkeitsbegrenzungen Tempo 30 in Bersenbrücker Stadtgebiet gem. Straßenverkehrsordnung und wird dazu im Ausschuss berichten.“

6.3. Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales, Senioren und Sport vom 09.04.2026

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt der Ausschussvorsitzenden Justa das Wort.

Ausschussvorsitzende Justa erläutert anhand der Niederschrift den Sitzungsverlauf. Die Ausführungen der Ausschussvorsitzenden Justa werden mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte, die separat auf der Tagesordnung behandelt werden, zustimmend zur Kenntnis genommen.

**7. Weiterentwicklung Digitale Gremienarbeit
hier: Richtlinie
Vorlage: 4949/2026**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Nach einem kurzen Austausch fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„1. Die Richtlinie für die digitale Gremienarbeit in der Stadt Bersenbrück wird mit Wirkung zum 01.11.2026 beschlossen. Die bisherige Regelung zur digitalen Gremienarbeit treten gleichzeitig außer Kraft.

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt Vereinbarungen mit der Samtgemeinde zur Kostenteilung in Fällen von Doppelmandaten zu treffen.“

**8. Laufverlängerung der Hase Gehrde-Rüsfort
hier: Beschluss der Laufvariante
Vorlage: 4979/2026**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Be-

schlussvorlage.

Nach einem kurzen Austausch fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Laufverlängerung der Hase in Gehrde-Rüsfort wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Der Haseauenverein soll das Projekt in eigener Trägerschaft weiter planen und über die Ergebnisse der weiteren Planungen informieren. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausführungsvereinbarung mit dem Haseauenverein abzuschließen.

Kosten für die Maßnahme werden seitens der Stadt Bersenbrück nicht übernommen.

Die Zustimmung erfolgt unter der Maßgabe, dass die auf den Flächen erfolgten Kompensationsmaßnahmen weiterhin anerkannt und bestehen bleiben.“

**9. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes
Vorlage: 5003/2026**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz den Sachverhalt.

Nach einer kurzen Beratung fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Das Einzelhandelskonzept der Stadt Bersenbrück aus dem Jahr 2014 soll fortgeschrieben werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag für die 1. Fortschreibung an die GMA mbH zu vergeben.“

**10. Resolution für Demokratie, Toleranz und Vielfalt
hier: Antrag der SPD-Fraktion v. 04.06.2026
Vorlage: 5023/2026**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz den Sachverhalt.

Ratsherr Lorchheim liest ein Statement zum Antrag vor.

Nach einem kurzem Austausch fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Resolution des Stadtrates Bersenbrück für Demokratie, Toleranz und Vielfalt wird in der vorliegenden Form beschlossen.“

- 11. Zuschuss zur Bürgerfahrt des Partnerschaftsvereins BSB-Tinténia e. V.
hier: Antrag des Partnerschaftsverein BSB-Tinténia e. V. vom 27.05.2026
Vorlage: 5038/2026**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz den Sachverhalt.

Nach einem kurzen Austausch fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Dem Partnerschaftsverein Bersenbrück-Tinténia e. V. wird ein Zuschuss zur Bürgerfahrt in die Partnerstadt anlässlich der 25jährigen Städtepartnerschaft in Höhe von 1.250,00 € gewährt.“

- 12. Benutzungssatzung für die Überlassung der Marktschule (Bürgersaal) der Stadt Bersenbrück
Vorlage: 5041/2026**

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage. Weiter teilt er mit, dass der Verwaltungsausschuss sich auf eine Nutzungspauschale in Höhe von 30,00 € netto verständigt hat.

Ratsherr Krasniq erläutert die Intension hinter der gestellten Anfrage der SPD-Fraktion bezogen auf die Nutzung durch Gewerkschaften etc.. Bürgermeister Klütsch verweist hierzu auf § 12 Abs. 1 der Satzung, wonach die Verwaltung im Einzelfall Ausnahmen zulassen kann.

Nach einer kurzen Beratung fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Benutzungssatzung für die Überlassung der Marktschule (Bürgersaal) der Stadt Bersenbrück wird in der vorliegenden geänderten Form beschlossen.“

13. Satzung der Stadt Bersenbrück über die Entschädigung der Ratsfrauen und Ratsherren sowie der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder
Vorlage: 5043/2026

Bürgermeister Klütsch ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz die Beschlussvorlage. Weiterhin teilt er mit, dass die angeregte redaktionelle Änderung in der Überschrift der Satzung abgeändert wird.

Nach einem kurzen Austausch fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Satzung der Stadt Bersenbrück über die Entschädigung der Ratsfrauen und Ratsherren sowie der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder wird in der vorliegenden Form beschlossen.“

14. Anfragen und Anregungen

Auf Anfrage von Ratsherr Lorchheim erläutert Bürgermeister Klütsch, dass der Jugendplatz voraussichtlich Ende August eröffnet wird. Es werden noch Bänke und Mülleimer aufgestellt und die Bepflanzung bis dahin ebenfalls fertiggestellt.

Ratsfrau Middelschulte regt an, einen Trinkwasserspender auf dem Jugendplatz zu installieren. Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper teilt mit, dass die Installation von Trinkwasserspendern sich auflagentechnisch relativ schwierig gestaltet.

15. Einwohnerfragestunde

Es werden seitens einer Bürgerin aus dem Ortsteil Hastrup folgende Fragen zur aktuellen Spielplatzsituation in Hastrup gefragt:

1. Welche Gründe haben zur Auswahl des Standortes geführt?
2. In welcher Form ist die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger erfolgt?

3. Welche Mittel sind für die Umgestaltung im Haushalt der Stadt Bersenbrück eingeplant?
4. Welche zeitliche Planung ist angedacht?
5. Was soll mit dem Spielplatz am Birkenweg passieren, wenn dieser nicht neu geplant wird?

Bürgermeister Klütsch teilt mit, dass das Spielplatz-Grundstück „Repkamp“ zum Verkauf angedacht ist. Das durch den Verkauf eingenommene Geld soll für die Neugestaltung eines Spielplatzes in Hastrup verwendet werden. Der Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales, Senioren und Sport wird sich mit der Thematik beschäftigen und dazu beraten. Bürgermeister Klütsch teilt mit, dass eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger durchaus denkbar ist.

Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper stellt noch einmal klar, dass noch keine Entscheidung getroffen worden ist, welcher der Spielplätze in Hastrup saniert wird, hiermit beschäftigt sich der Ausschuss dann entsprechend.

Bürgermeister Klütsch stellt noch einmal ausdrücklich klar, dass noch keine Entscheidungen bezüglich der Spielplatzsituation in Hastrup getroffen worden sind.

Weiter wird seitens einer Bürgerin angefragt, weshalb es keine Einbahnstraße geben wird. Ebenfalls gratuliert sie zum gefassten Beschluss des Verkehrskonzeptes. Bürgermeister Klütsch teilt mit, dass sich die detaillierte Begründung zu der Entscheidung im Verkehrskonzept befindet, dieses ist online einzusehen.

Auf Anfrage einer Bürgerin teilt Bürgermeister Klütsch mit, dass die Fläche am Gymnasium erst einmal weiter von der Stadt Bersenbrück gepachtet wird und diese Fläche nicht unterverpachtet wird. Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper ergänzt, dass die 7 B-Planänderungen zeitnah durchgeführt werden. Weiter teilt er mit, dass die Fläche am Gymnasium dann von den Kompensationsmaßnahmen befreit ist. Ebenfalls stellt er klar, dass es Grünland bleiben wird.

Auf Mitteilung einer Bürgerin teilt Bürgermeister Klütsch mit, dass der Bauhof beauftragt wird, die Sandflächen auf den Spielplätzen zu kontrollieren und zu reinigen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Klütsch um 20:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung, bedankt sich für die rege Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg.

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführer